

# KIRCHDORFER

*Pfarrbrief*

Ostern 2019



# VORWORT

## Liebe Leserin! Lieber Leser!

Das Osterfenster unserer Kirche wählten wir als Titelbild für diese Ausgabe. Es ist eines der von Lydia Roppolt gefertigten Glasfenster, die unserem Kirchenraum einen ganz besonderen Charakter geben.



Unsere Grundhaltung, das Stehen, zeigt P. Severin in seinen Gedanken auf. Er widmet sich auf den folgenden Seiten den Ritualen der Auferstehungsfeier und dem Osterfest.

Dem Thema Kirche geben wir viel Raum in dieser Ausgabe: Vor 900 Jahren wurde unsere Kirche geweiht, ein Grund zu feiern! Gleichzeitig spüren wir, es ist eine Veränderung nötig. Jede, jeder von uns ist gefragt. Aus dem Zukunftsweg kommt der diözesane Prozess, über den wir berichten.

Viel Freude und gute Anregungen beim Lesen unseres Pfarrbriefes!  
Ein achtsames Zugehen auf das Osterfest wünscht Ihnen *Ihr Redaktionsteam*

## Themen

- Karwoche - Ostern | S 2
- auf-er-stehen | S 3
- Feier der Osternacht | S 4
- Ostern | S 5
- Auferstehung im Leben | S 6 · 7
- Lebendige Pfarre | S 8 · 9
- 900 Jahre Kirchweihe | S 10 · 11
- Erstkommunion | S 12
- Firmung | S 12
- Dank | S 12
- Maiandachten | S 12
- Kirche weit denken | S 12 · 13
- Jugend · Jungschar · Minis | S 14
- Taufe · Tod | S 15
- Gedanken | S 15
- Termine | S 16

**Heilsamer Abend**  
Versöhnungsfeier  
Mittwoch, 3. April · 19:15 Uhr  
Pfarrkirche

## LITURGIE KARWOCHE - OSTERN 2019

Palmsonntag, 14. April	9:00	Palmsegnung vor Pfarrhof - Einzug in Kirche - Familienmesse anschließend Ostermarkt der Kath. Frauenbewegung
	19:15	Abendmesse
Mittwoch, 17. April	19:00	Eintauchen in die Kartage - Bibliolog
Gründonnerstag, 18. April	16:00	Abendmahlfeier für Kinder
	19:15	Abendmahlfeier anschließend Ölbergwache
Karfreitag, 19. April	15:00	Liturgie zum Karfreitag
	15:00	Gebet und Stille in der Krankenhauskapelle
	19:15	Kreuzweg Kalvarienberg · Treffpunkt Kirchenplatz/Brunnen
Karsamstag, 20. April	14:00	Beichtgelegenheit bis 17:00 Uhr
	18:00	Feier der Osternacht in der Krankenhauskapelle
	21:00	Osternachtsliturgie anschließend Speisensegnung
Ostersonntag, 21. April	10:00	Hochamt   Kinderkirche anschließend Speisensegnung
	19:15	Abendmesse
Ostermontag, 22. April	9:00	Gottesdienst

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der römisch katholischen Pfarre Kirchdorf/Krems. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Pfarre Kirchdorf/Krems, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf/K. ☎ 07582 62052 ✉ pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at 🌐 www.pfarre-kirchdorf-krems.at  
Pfarrer Mag. P. Severin Kranabitl · redaktionelle Leitung & Layout: Mag. Michaela Haijes-Kemetmüller  
Druck: Druckerei Haider, Schönau. Auflage: 3.100 Stück. Verlags- und Herstellungsort: 4560 Kirchdorf  
DVR-Nr.: 0029874 (11508), Druckfehler vorbehalten.

**Titelbild:** Ausschnitt aus dem Osterfenster unserer Pfarrkirche von der Künstlerin Lydia Roppolt  
**Fotonachweis:** Titelbild und Bilder Innenseiten © Foto Jack Haijes

# stehen. auf-stehen. auf-er-stehen.



Die Grundhaltung von uns als Christen und Christinnen ist das Stehen. Bevor längeres Knien in der Liturgie Brauch wurde, standen die gläubig Gewordenen im Bewusstsein ihrer Würde, die ihnen durch die Taufe geschenkt worden war.

In der Taufe wird uns zugesagt, wir sind geliebte Söhne und Töchter Gottes. Wir dürfen daran glauben, dass wir „Winzlinge“ groß gemacht werden, wir, die Bewohner der kleinen Erde im unendlichen Weltall.

„Ja, wir danken Gott, der uns berufen hat - vor ihm zu stehen und ihm zu dienen.“ (Hochgebet II)

Als ChristIn sind wir eingeladen und berufen zum Aufstand gegen alle Minderwertigkeitsgefühle!

So empfangen wir stehend Christus im kleinen Stück Brot. Er macht uns würdig - und nicht unsere Leistungen, unsere moralische Vorbildlichkeit.

Christen und Christinnen sind „Aufständige gegen eine Kultur des Todes“ (Papst Johannes Paul II), gegen die „Globalisierung der Gleichgültigkeit“ (Papst Franziskus), gegen das Kleinmachen und Heruntermachen andersdenkender Mitmenschen.

## **Aufrecht das Brot des Lebens empfangen**

So empfangen wir aufrecht und „auf stehend“ das Brot des Lebens.

So empfangen wir Jesus, der sein Leben für uns im Tod und in seiner Auferstehung geschenkt hat - und der uns allen Bruder geworden ist.

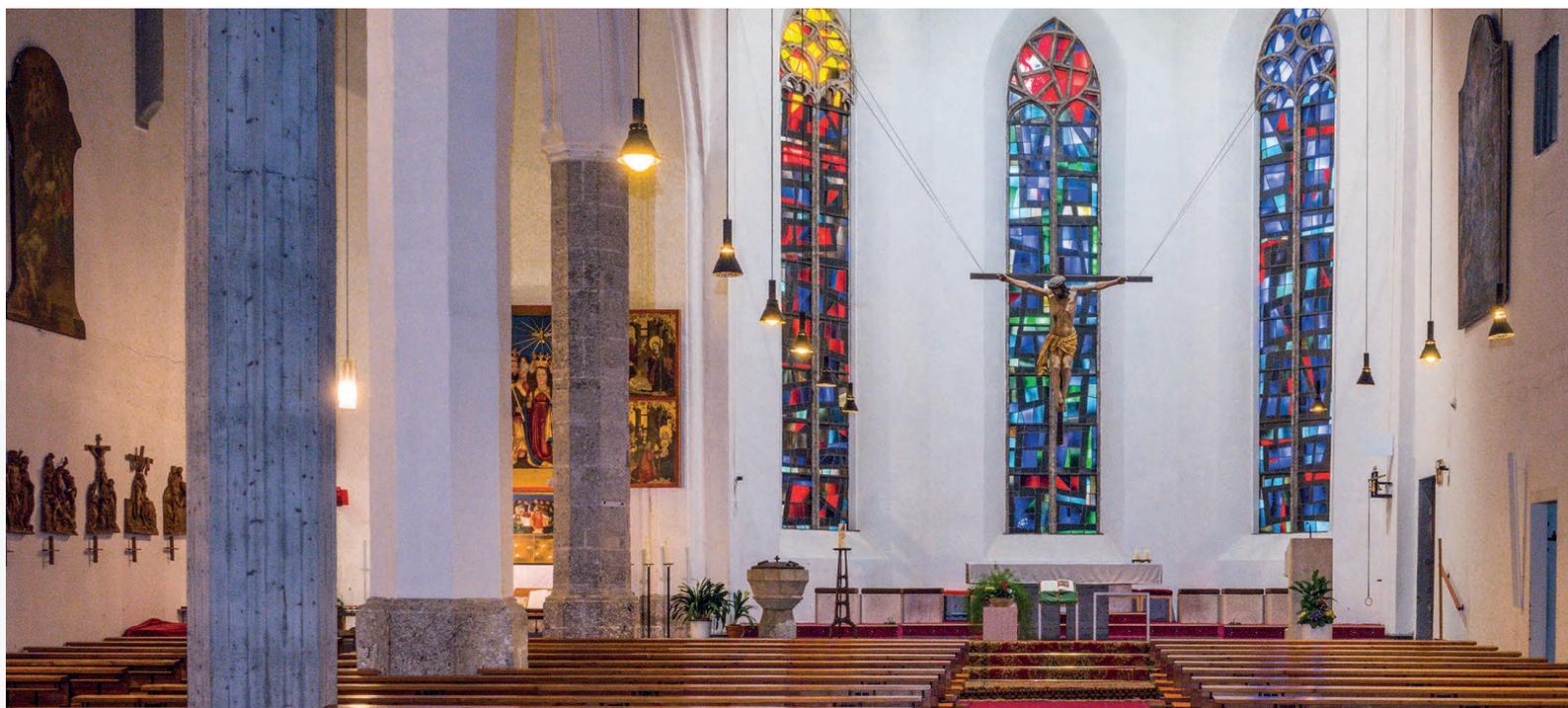
*Pfarrer P. Severin Kranabitl*

**Ostern - das Fest der Auf-er-stehung.**

**Aufstehen - die Haltung bei der Feier der Liturgie.**

**Stehen und Leben gehören zusammen.**

**ich stehe - ich bin da.  
Stehend empfangen ich  
das Brot des Lebens.**



# RITUALE · BRAUCHTUM

## Die Feier der Osternacht

### Die Lichtfeier



Die erste schriftliche Nachricht von einem Osterfeuer ist im 8. Jahrhundert (Jh.) bei Bonifatius bezeugt. In einem Brief an Papst Zacharias fragt er an, wie er sich dem deutschen Brauch eines Osterfeuers gegenüber verhalten soll. Aus der Antwort des Papstes geht hervor, dass dieser Brauch in Rom unbekannt war. Offenbar gibt es diesen Brauch schon in vorchristlicher Zeit. Er wurde von der Kirche teilweise und in abgewandelter Form übernommen.

### Die Osterkerze



Das Licht ist ein urchristliches Zeichen: Christus - Licht und Leben. Die brennende Kerze, die ihren „Leib“ (das Wachs) vom Feuer (Licht) verzehren lässt, wird zum Symbol für den Auferstandenen. Die Osterkerze wird bereits im 4. Jh. bezeugt, im 7. Jh. wird sie in den Kirchen von Rom verwendet.

Die Osterkerze wird am gesegneten Feuer entzündet. Nach dem ersten Lichtruf „Lumen Christi“ - Christus das Licht - wird die Osterkerze in die dunkle Kirche getragen. In Jerusalem war es uralter Brauch, das Osterlicht an alle Mitfeiernden weiterzugeben. Ein Brauch, der heute überall gelebt wird.



### Das Osterlob - Exultet



Nachdem das Licht der Osterkerze sich im Kirchenraum verteilt hat, wird zu ihrem Lob das „Exultet“ gesungen. Es entstand im ersten Jahrtausend und ist das Loblied auf die Großtaten Gottes in dieser Nacht. Das Exultet wurzelt in der Lichtdanksagung, die in der frühen Kirche entstand und Elemente der jüdischen Berakah = Lobpreisung Gottes, aufgriff. Die Lichtdanksagung der Christen wurde am Abend vor Ostern besonders feierlich gestaltet.

Es wird die Erlösungstat Christi und die Nacht der Auferstehung besungen, „in der Christus die Ketten des Todes zerbrach“; jene Nacht, die „Himmel und Erde verbindet“; die „leuchtet wie der Tag“. Dabei geht der Blick zurück zum Volk Israel. Wir bringen die Osternacht in Verbindung mit dem Auszug Israels aus Ägypten, der im jüdischen Paschamahlfest gefeiert wird.

Schließlich wird die Kerze als Spenderin des natürlichen Lichts Gott mit der Bitte dargebracht: „sie leuchte, bis der Morgenstern erscheint, jener wahre Morgenstern, der in Ewigkeit nicht untergeht: dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, der den Menschen erstrahlt im österlichen Licht“.

*P. Severin Kranabill*

## Ältestes und wichtigstes Fest der Christen

Ostern ist das älteste und zugleich wichtigste Fest der Christen. Das Bekenntnis zu Jesus, dem Auferstandenen ist die Wurzel und der Grund des christlichen Glaubens.

Sowohl die Evangelien als auch die anderen Schriften des Neuen Testaments geben Zeugnis vom Sieg des Lebens über den Tod und von der Hoffnung, die uns durch Gott geschenkt ist. In der alljährlichen Feier des Osterfestes halten wir diese Hoffnung, die auch unserem Leben und Sterben gilt, lebendig.

### *Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond*

Der genaue Termin variiert jedes Jahr und ist festgelegt auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Der Name „Ostern“ erinnert an die germanische Frühlings- und Lichtgöttin „Ostera“. Ihr zu Ehren feierte man um die Zeit des ersten Frühlingsvollmondes ein Fest. Für die Christen mag dieser Termin ein günstiger Anlass gewesen sein, Jesus als die aufgehende Sonne und als Licht zu feiern.

### *Wie ist das „Phänomen der Auferstehung“ zu verstehen?*

Ganz sicher nicht in dem Sinne, wie wir die Passion und den Kreuzestod als historischen Sachverhalt begreifen. Die verschiedenen Auferstehungserzählungen, so wie sie uns die Evangelisten vermitteln, sind allesamt Erfahrungen des Glaubens. Menschen haben an unterschiedlichen Orten und in verschiedenen Situationen die tiefe, innere Erfahrung gemacht: Jesus lebt! Er ist nicht im Tod geblieben.

### *Er ist auferstanden!*

Und sie versuchten auf ihre je eigene Weise auszudrücken, was ihnen widerfahren ist - wie sie es erfahren durften. Die Auferstehungserzählungen - die Vielfalt der Darstellungen in biblischer Kunst und Musik geben Zeugnis dieser Erfahrung von damals - bleiben allerdings immer fragmentarisch und letztlich Geheimnis.

### *Erfahrungen der Menschen, die dem Auferstandenen begegnet sind.*

Bei Ostern geht es nicht um „handfeste Beweise“, sondern um die Erfahrung der Menschen, die dem Auferstandenen begegnet sind. Das waren Männer und Frauen - Gebildete und Ungebildete - Anerkannte und Außenseiter gleichermaßen. Sie alle durften unterschiedlich und doch mit gleicher, innerer Sicherheit feststellen: Er lebt!

Egal auf welche Weise sie dies erfahren haben - es ist allen gemeinsam: Sie erlebten durch die Begegnung mit dem Auferstandenen eine positive

Veränderung in ihrem Leben, die sie verwandelt hat und deren Botschaft und Wirkung sie unbedingt weitergeben wollten. Sie taten es und ihre Zeugnisse wurden aufgeschrieben - in den Evangelien.

### *Glaube an die Auferstehung ermutigt, gibt Hoffnung*

Der Glaube an die Auferstehung möchte Mut und Hoffnung machen, an den Grenzen und Enttäuschungen des Lebens nicht hängen zu bleiben oder zu verzagen. Er kündigt vom Hindurchgehen durch jegliches Leiden, von der Überwindung des Todes und dem neuen - uns unvorstellbaren - Leben bei Gott.

### *Ob Menschen das glauben können? Ob sie ihr Leben auf diese Hoffnung bauen und daraus Kraft und Hoffnung schöpfen?*

Diese Frage kann nur jeder einzelne beantworten mit der persönlichen Entscheidung, sich auf diese Botschaft einzulassen.

*P. Severin Kranabitl*

Bild: Auferstehung · Osterkrippe von Barbara Jakober



# ERFAHRUNGSBERICHTE

## Auferstehung - was heißt dies für mich?

### Maria Ullner

#### Das Neue ängstigt

„Das Neue macht uns häufig Angst, auch das Neue, das Gott uns bringt, auch das Neue, das Gott von uns verlangt. Oft ziehen wir es vor, unsere Sicherheit beizubehalten. Wir haben Angst vor den Überraschungen Gottes. Aber er überrascht die Menschen immer!“

Das sagte Papst Franziskus, und das passt genau so in meine Lebenssituation. Ich bin mir sicher, dass ich mit diesem Leitbild nicht alleine bin.

Jahrelang war mein Leben von der Krankheit meines Mannes Gerhard bestimmt. Dieser Satz ist frei von Anklage und Selbstmitleid.

Denn auch in den schwierigsten Tagen und Nächten gab es Situationen, die von Liebe, Zufriedenheit und Gnade geprägt waren.

#### Lebensthema hilft

So ging ich von der Pflege im Spital, an das Pflegebett meines geliebten Mannes. Wir verlebten dann gute aber starke Jahre im „betreubaren Wohnen“. Mein Lebensthema - „die Freude im Herrn ist meine Kraft“ - hat uns über manch schwere Situation geholfen.

Doch der unerwartete Tod von Gerhard hat mein Leben ins Wanken gebracht.

Plötzlich fehlte mir der Sinn in meinem Leben und ich wusste nicht mehr weiter. Es kamen Fragen wie: wozu bin ich eigentlich noch da, hätte mich Gerhard nicht mitnehmen können... Viele werden diese Gedanken kennen. Ich suchte - und fand!

#### Erfahrbare Auferstehung

Nach einer DUNKLEN Trauerzeit erlebte ich eine ganz reale Auferstehung!

Der Sinn in meinem Leben kam ohne mein Zutun. Ich wurde eingeladen, in der Pfarre und in verschiedenen Vereinen mitzuwirken. Ich hatte neue, wunderbare Begegnungen und in mein Leben kam Farbe und auch wieder Glück!

Ich beginne jeden Tag mit Dank und Bitte an meinen Lebensbegleiter Jesus Christus. Das Feiern der Auferstehung am Karsamstag ist für mich ein ganz persönliches, reales Fest. Ich freue mich heute schon wieder darauf. ■



Maria Ullner

gelang es, nach dem Tod ihres Mannes wieder einen Sinn im Leben zu finden. Sie engagiert sich in unserer Pfarre als Mesnerin und in vielfältiger Weise. Es ist für sie eine Auferstehungs-Erfahrung.

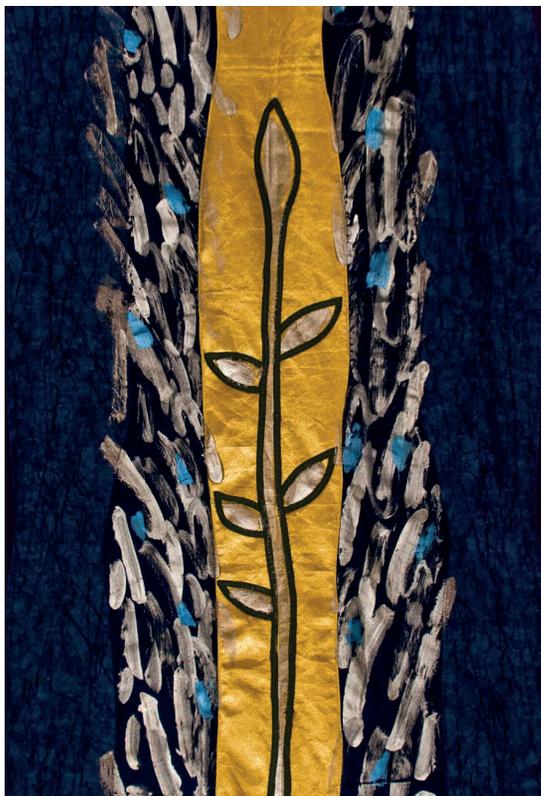


Bild: Fastentuch von Viktoria Hummelbrunner

# MENSCHEN UNSERER PFARRE

## Auferstehung mitten im Leben.

### Magreth Winkler-Ebner

Bald feiern wir wieder das Osterfest. Wir durchleben und durchfühlen dabei den Kontrast zwischen Tod und Leben.

Vor einigen Jahren habe ich selber so einen starken Gegensatz erfahren müssen, nämlich zwischen gesund und schwer krank sein. Plötzlich war ich mit der Diagnose Krebs konfrontiert. Es war sicher keine leichte Zeit, weder für mich noch für meine Familie.

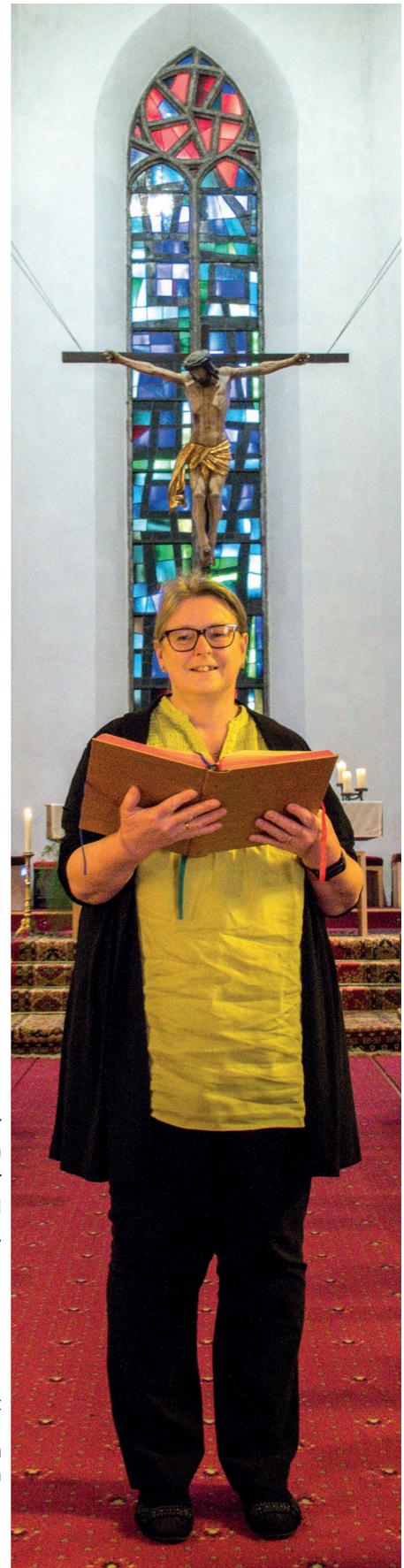
Was mich aber während dieser mühevollen Tage der Operationen, Therapien, körperlichen und psychischen Ausnahmezustände nicht verzweifeln ließ, war die starke Hoffnung, bei Gott für immer geborgen zu sein.

Ich bin, Gott sei Dank, wieder gesund geworden.

Seither versuche ich bewusster und dankbarer durchs Leben zu gehen und Problemen nicht zu viel Raum zu geben. Und wenn ich jetzt an meinem Geburtstag bete: „Danke, dass ich leben darf“, so meine ich das in doppeltem Sinn: einerseits bin ich froh, dass ich hier noch Zeit mit meinen Lieben geschenkt bekommen habe und andererseits darf ich durch Jesu Kreuzestod und Auferstehung für immer, ewig, leben. ■

Magreth Winkler-Ebner ist verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern und arbeitet als Buchhalterin. In unserer Pfarre leitet sie den Liturgie-Ausschuss und ist in verschiedensten Bereichen engagiert.

2007 wurde Magreth Winkler-Ebner mit der Diagnose Krebs konfrontiert. Ihre ganze Kraft für diese Zeit schöpfte sie aus dem Glauben. Sie ist dankbar, dass sie wieder gesund ist. „Warum durfte ich gesund werden, andere nicht? Andere beten auch! Warum wurde mein Wunsch erfüllt? Ich finde darauf keine Antwort. Nur Gott kennt die Antwort, warum ich weiterleben darf, andere nicht.“



Lichtmess-Feier



Blasius-Segen



Kinder-Kirche - jeden Sonntag um 9 Uhr, Beginn im Feierraum



# LEBENDIGE PFARRE

## Kindersegnung

Gottes Liebe ist wie ein bunter Schirm



## Kirche - mehr als aus Stein gebaut.

Am **15. Juni 1119** wurde in Kirchdorf durch Bischof Ulrich aus Passau unsere Kirche geweiht.

Das ist Grund und Anlass, über die „Kirche“ nachzudenken.

### Kirche ist Gemeinschaft

In den ersten dreihundert Jahren christlichen Glaubens gab es keine Kirchen, aber es gab von Anfang an „die Kirche“ als Gemeinde:

Die sich mehrenden Anhänger Jesu kamen vielerorts zusammen, um sich der Worte und Taten des aus dem Tod Erweckten im Hören und Sprechen, im Herrenmahl und heiligen Zeichen zu erinnern. Sie hielten seine Auferstehung nicht für das simple „happy end“ eines schuldlosen, unverdient gescheiterten Lebens, sondern für den Anfang von etwas völlig Neuem. Ihr Glaube an seine unsichtbare Gegenwart bei ihren Zusammenkünften gab ihnen die Kraft zur Bewältigung ihres Alltags und für ihre Zukunft Hoffnung.

### Kirche als Versammlung

Als „Versammlung im Herrn“ (ekklesia kyriake) definierten sie sich ursprünglich. Dieser Name diente dann auch als Bezeichnung für die später möglichen, immer kunstvolleren, symbolträchtigen Gebäude, die Christen errichteten, wie sich aus dem Wort „Kirche“ noch heraushören lässt. Kirche als Gemeinschaft und Kirche als Bau.

### Kirche als Gebäude

Kirchenbauten der älteren und jüngeren Vergangenheit, von höchster Schönheit und Kunstfertigkeit, imponierender Spiegel des Denkens und Empfindens ihrer Entstehungszeit erfreuen uns nach wie vor. Was die Kirche als Glaubensgemeinschaft der ChristInnen betrifft, sieht es erheblich anders aus.

### Kirche ist menschlich

Wir kennen die Klageliste. Alles wird weniger:

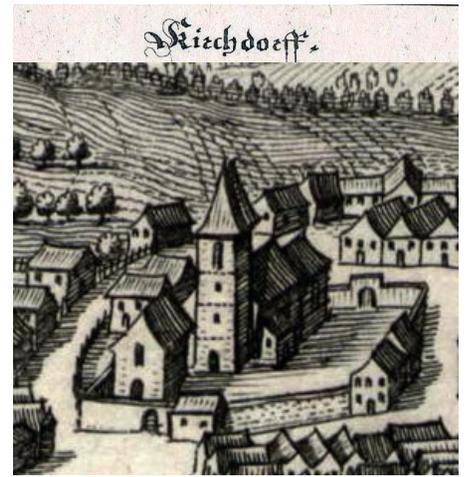
Die Kirche wird weniger gebraucht und gefragt, die Weitergabe des Glaubens ist vielfach unerwünscht. Dazu kommen die skandalösen Verhaltensweisen mancher Kirchenmitglieder, die oft leicht auf die Kirche als Ganze übertragen werden.

Das ist weder eine Entschuldigung noch eine Verharmlosung. Aber die Kirche wird immer eine menschliche Kirche sein: „fast zu menschlich und manchmal auch unmenschlich, so wie Menschen unmenschlich sein können“. (Tomas Halik)

### Wir sind Kirche

Die Kirche besteht von Anfang an nur aus Menschen wie uns, mit menschlichen Schwächen und Sünden, mit kleinen und großen Skandalen, mit mehr oder weniger Kleinglaube. Auf alle Fälle verbietet sich der Kirche jegliches triumphalistisches Gehabe, nicht zuletzt den anderen Religionen gegenüber. Auch sie kennen und gehen Wege, die zu Gott führen.

*P. Severin Kranabitl*



Kupferstich von Matthäus Merian, ca. 1649  
Der Friedhof war hier um die Kirche platziert



*Die Kirche in der Stunde nach dem großen Brand  
11/4. April 1877*

Der große Brand am 11. April 1877 zerstörte die Kirche.

### Blick zur Orgel



Pfarrkirche vor 1962

# 900 JAHRE KIRCHWEIHE

## FEIERN WIR GEMEINSAM!

### Moderne Glaskunst in unserer Kirche

Die kräftigen und harmonischen Farben unserer Kirchenfenster wirken schon beim Eintreten in den Kirchenraum auf uns. Diese Kunstwerke wurden von Lydia Roppolt im Stift Schlierbach gefertigt. Viktor Hummelbrunner unterstützte sie bei den Arbeiten. Die Künstlerin nannte ihn liebevoll „mein Glasermeister“. Er erzählt, Lydia Roppolt war auf die Kirchdorfer Fenster sehr stolz, sie empfand diese als ihre schönsten Werke. Die

Kirchdorfer hatten großes Vertrauen in die Künstlerin, sie durfte frei gestalten. Dieser Freiraum spiegelt sich im Kirchenraum, der durch diese Fenster einen ganz besonderen Charakter erhielt.

#### Osterfenster spiegelt Tod und Auferstehung

Das auf der Titelseite abgebildete Osterfenster ist im südlichen Kirchenraum das erste Fenster. Die Farben berühren uns und sprechen von unserem Leben.

Das dunkle Blau spiegelt unsere Dunkelheit, die Nacht, die Not, das Grab. Das dominierende sanfte und doch auch starke Gelb überstrahlt diese Dunkelheit, ohne sie zu verdrängen. Die rauchschwarzen Glaselemente bilden den Schatten im Übergang vom Licht zum Dunkel. Sie verbinden und trennen gleichzeitig. *M. Haijes-K.*



Osterfenster von Lydia Roppolt

### FEST.Konzert

Sa, 15. Juni 2019 • 19 Uhr

Eine musikalische Reise durch 900 Jahre mit der Landesmusikschule Kirchdorf anlässlich der Kirchweihe am St. Veits Tag 15. Juni 1119.

### FEST.Gottesdienst

So, 16. Juni 2019 • 9 Uhr

Eine Feier für die Pfarrgemeinde am Jubiläumswochenende, musikalisch gestaltet durch unseren Kirchdorfer Kirchenchor. Anschließend Agape.

### FEST.Vortrag

Di, 24. September 2019 • 19 Uhr

Ein Abend mit einem Einblick in die bewegte Pfarrgeschichte seit der Kirchweihe vor 900 Jahren durch Mag. Anton Aschauer.

### Erntedank & Pfarr.FEST

So, 6. Oktober 2019 • 10 Uhr

Das große Fest anlässlich unseres Jubiläumsjahres mit Erntedank und anschließendem Pfarrfest rund um die Kirche.



Pfarrkirche heute

### FESTSCHRIFT 900 JAHRE

Anlässlich 900 Jahre Kirchweihe erstellen wir einen neuen Kirchenführer und eine Festschrift, die einen geschichtlichen Überblick sowie einen Einblick in unsere heutige Pfarre gibt.

Falls Sie Fotos von alten Ansichten unserer Kirche haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese bis 5. April in das Pfarrbüro bringen. Bitte schreiben Sie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer dazu. *M. Haijes-K.*

# INFORMATIONEN

## Erstkommunion

Wir feiern Erstkommunion um 9 Uhr

- Sonntag, 12. Mai 2019
- Sonntag, 26. Mai 2019

## Firmung

Pfingstsamstag, 8. Juni 2019, 10 Uhr

Firmspender: Abt Nikolaus Thiel

## 75 +

Senioren-Nachmittag · Samstag, 4. Mai, 14:30 Uhr · Pfarrheim

Für Menschen unserer Pfarre ab 75 und deren PartnerIn

Sie sind uns herzlich willkommen!

Wir beginnen mit einem Gottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein.

## Caritas & Du Haussammlung

Ehrenamtliche unserer Pfarre sammeln Spenden für Menschen in Not. Das bei der Caritas-Haussammlung gesammelte Geld wird direkt in Oberösterreich verwendet. Danke, dass Sie Ihr Herz für Menschen in Not öffnen.

## Danke!

### Trachtengruppe

Herzlichen Dank für den Beitrag zur Lautsprecheranlage in Höhe von € 1.000!

### Reinigungs-Team

Zum Wohlfühlen im Kirchenraum gehört Sauberkeit, wofür ein Team von Ehrenamtlichen sorgt. Nach einem Einsatz von 30 bzw. 25 Jahren danken wir Karoline Helmberger, Magdalena Weigerstorfer und Christine Zeitelhofer für ihren Dienst. Neu begrüßen wir Iva Polic, Elisabeth Resch und Gerti Staudinger. Danke für die Bereitschaft.

Grete Gegenleitner

### Sternsinger

Unsere Sternsinger sind einfach spitze! Ihr Einsatz für Menschen in Ländern wie Indien war durch das intensive Schneetreiben heuer besonders herausfordernd. Trotzdem waren alle mit Eifer dabei.

- 80 Sternsinger
- 20 KöchInnen
- 15 Begleitpersonen
- viele HelferInnen
- liebevolle Aufnahme
- Spenden

Danke

M. Haijes-K.

# KIRCHE WEIT DENKEN

## Neues entsteht

Es wird sich etwas ändern. In unserer Diözese. Es werden die Weichen für die Zukunft gestellt.

Das zeigt der Zukunftsprozess, der im Herbst 2017 gestartet wurde. An vielen verschiedenen Themenfeldern wird in der ganzen Diözese gearbeitet und überlegt.

Es ist eine Tatsache, dass der Priestermangel Veränderungen notwendig macht. Da wir eine Stiftspfarrkirche sind, hat uns das als Pfarre Kirchdorf kaum berührt. Aber die Änderungen werden uns wie alle anderen Pfarrgemeinden betreffen.

## Strukturmodell

Eine zentrale Frage im Rahmen des Zukunftsweges, auf deren Basis ein Modell für die zukünftige Pfarrstruktur geschaffen wurde, ist:

Welche Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden?

### Der Kern dieses Modells

Die derzeitigen Pfarren bleiben in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten und Orte der Beheimatung weiter bestehen. Sie verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. Die Pfarr-Gemeinde wird von einem ehrenamtlichen Seelsorgeteam geleitet.

KIRCHE



## Maiandachten 2019

Mittwoch	1. Mai 19:30	Mayr Kapelle, Verschönerungsweg
Freitag	3. Mai 18:30	Marienkap. Hangleiten, Schaubergstr.
Montag	6. Mai 19:00	Kalvarienbergkapelle, Kirchenchor
Donnerstag	9. Mai 19:30	Kapelle Kapellenweg, Fam. Hundstorfer
Dienstag	21. Mai 14:30	Kath. Frauenbewegung, Bergkirche Klaus
Mittwoch	22. Mai 19:30	Kapelle Neupernstein, Trachtengr.
Freitag	24. Mai 19:30	Habingerkreuz, Fam. Gartenlehner
Dienstag	28. Mai 14:30	Altenheim, Sozialausschuss

### Lebendige Pfarre

Schon jetzt war klar, dass eine Pfarrgemeinde nur leben kann, wenn sich die dazugehörenden Menschen einbringen. Und sehr, sehr viele von Ihnen/euch tun das auch! Doch es wird noch mehr brauchen.

Es wird notwendig sein, noch mehr die Verantwortung für das Leben in der Pfarrgemeinde selbst zu übernehmen. Zurücklehnen, weil es die schon machen werden – das funktioniert nicht.

Es wird den Blick über den Teller- rand hinaus brauchen und die Bereitschaft, Kirche in einem größeren Raum mitzugestalten.

### Mitverantwortung

Ein jeder und eine jede von uns trägt eine Mitverantwortung für unsere Kirche, für unsere Pfarr-Gemeinschaft, für unseren Glauben. Niemand kann sich davon ausnehmen. Jeder hat Anteil daran: wie unsere Kirche gestaltet ist – wie sie glaubt und lebt und handelt und welche Ausstrahlung sie hat.

Wir müssen nicht mehr tun, als wir können.

Wir müssen das geben, was da ist.

Wir müssen uns nicht neu erfinden, keine Wunderwutzi werden.

Nötig ist, dass wir das, was uns möglich ist, tun.

*Bernadette Hackl*

„Die geschenkten Geistesgaben sind nicht zur eigenen Erbauung da. Immer geht es darum, sie für andere, für Jesus, für die Gemeinschaft einzusetzen“.

## Diskussionsgrundlage

Der grundlegende Wandel in Kirche und Gesellschaft erfordert ein neues Denken.

Zukunftsweg-Leiterin Gabriele Eder-Cakl sieht darin eine gute Verbindung von pastoralen Leitlinien mit zeitgemäßen Strukturen.

Bischof Manfred Scheuer zum Zukunftsweg: „Strukturen sind hineingestellt in das bunte Bild einer lebendigen Kirche, die es zu erneuern und zu renovieren gilt. Ich hoffe, dass die Strukturen mehr von Gemeinschaft, Freundschaft und Liebe erfahren lassen und dass sie Räume der Freiheit und Kreativität eröffnen.“

### Wie geht es weiter?

Bis Anfang Juli werden Vorschläge und Anmerkungen zu dieser Grundlage eingeholt. Mitte November soll ein Beschluss beim Diözesanforum erfolgen. Anschließend gibt es die endgültige Entscheidung von Bischof Manfred Scheuer.

*M. Haijes-K.*

### Wie sieht das neue Modell aus?

487 Pfarren →  
487 Pfarr-Gemeinden  
39 Dekanate →  
35 Pfarren

### Was ist eine Pfarr-Gemeinde?

Die jetzige Pfarre wird in Zukunft als Pfarr-Gemeinde bezeichnet. Sie ist eine eigenständige Einheit innerhalb der Pfarre.  
Leitung: Seelsorgeteam

### Was ist eine Pfarre?

Eine Pfarre besteht aus mehreren Pfarr-Gemeinden.  
Leitung: Pfarrvorstand

- Pfarrer als Gesamtleiter
- Vorstand für pastorale Angelegenheiten
- Vorstand für wirtschaftliche Angelegenheiten

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



HE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

NEUE SICHTWEISEN  
FÜR NEUE ZEITEN

Quellen und weitere Infos:  
[www.dioezese-linz.at/zukunftsweg](http://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg)



## Minis

### Osternachtskerzen

Für die Osternacht können Sie Kerzen mit Tropfschutz kaufen. Die MinistrantInnen bieten diese vor der Auferstehungsfeier im Eingangsbereich der Pfarrkirche zum Preis von € 2,00 an.



## KJ | Kath. Jugend



Fotos: Jugendliche beim Singstar

Escape the Room, Adventfeier, Singstar, Bibliolog, ... sind nur einige Beispiele, wie abwechslungsreich unsere monatlichen Jugendtreffs sind.

Jeden zweiten Freitag im Monat treffen sich die Jugendlichen nach dem Taizé-Gebet von 20:15 bis ca. 22:30 Uhr im Pfarrheim. Komm einfach mal vorbei!

*Jakob und Samuel Haijes,  
Ida Winkler-Ebner*

## Ministrieren

### EIN GANZ BESONDERER JOB!

Du feierst die Erstkommunion und du möchtest

- ... im Gottesdienst eine Aufgabe übernehmen
- ... mithelfen, dass die Messe ein schönes Fest ist
- ... mit anderen Kindern Gemeinschaft erleben

### KOMM ZU UNS IN DIE MINI-STUNDEN!

Start für alle Neuen  
**Freitag, 7. Juni 2019, 15 - 16 Uhr**  
Pfarrheim

Weitere Termine erfährst du auf der Homepage und in der Kinderpost.

## Jungschar

### KOMM ZUR JUNGSCCHARSTUNDE!

Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir treffen uns im Pfarrheim:  
Samstag, 9. März, 10:00-11:30 Uhr  
Samstag, 13. April, 10:00-11:30 Uhr  
Samstag, 15. Juni, 10:00-12:00 Uhr

Samstag, 11. Mai, 14-17 Uhr ist Spiel-nachmittag im Pfarrheim Micheldorf

Wir freuen uns auf dich!

*Ida Winkler-Ebner, Sabrina Ortner,  
Jakob und Samuel Haijes,  
Anna Lena Limberger*

Bilder rechts: Viele Menschen durften wir bei unserem Pfarrkaffee bewirten.





TAUFE

Ehrenbrandner Pia und Timo  
Schaider Simon Toni  
Hinterreither-Kern Heidi  
Delac Niklas

**Der Herr segne die Neugetauften,  
ihre Eltern und ihre Paten.**



VERSTORBEN · im Tod vorausgegangen

Mayr Marianne (79)  
Brandstetter Corona (93)  
Sperrer Herbert Alois (68)  
Eder Stephanie (95)  
Poscher Johann (80)  
Szix Peter (67)  
Ehrenbrandner Johann (98)  
Breitwieser Gertrude (89)  
Oberberger Johann (90)  
Hunatschek Renate (68)

Weiermair Josef (83)  
Achathaler Karl (94)  
Stadlhuber Franz (87)  
Pichler Helmut (75)  
Gruber Ferdinand (88)  
Reithuber Peter (75)  
Fürstbauer Eva (92)  
Buder Maria (100)  
Möllnhuber Helena (72)

**Der Herr schenke ihnen ewiges Leben und stärke die Trauernden.**

Krisenzeiten gehören zu unserem Leben. Scheuen Sie sich nicht, nehmen Sie Kontakt auf und holen Sie Hilfe.

#### Beratungsangebot

☎ 0732 773 676  
[www.beziehungleben.at](http://www.beziehungleben.at)

#### Telefonseelsorge

☎ 142  
[www.ooe.telefonseelsorge.at](http://www.ooe.telefonseelsorge.at)

#### Krisenhilfe OÖ

bei psychischen Krisen ☎ 0732 21 77  
[www.krisenhilfeooe.at](http://www.krisenhilfeooe.at)

## AUFERSTEHUNG

mitten im Alltag  
unerwartet  
bricht etwas auf  
beginnt zu wachsen  
richtet sich auf





## Gottesdienste 2019

<b>Pfarrkirche</b>	Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 Uhr Messe Samstag 19:15 Uhr Vorabendmesse Sonntag 9 Uhr und 19:15 Uhr · 9 Uhr Kinderkirche Beginn Feierraum
<b>Altenheim</b>	Montag 9 Uhr, Samstag 9 Uhr Messe · Sonntag 9 Uhr Wortgottes-Feier
<b>Krankenhaus</b>	Mittwoch 18 Uhr Messe, Samstag 18 Uhr Wortgottes-Feier

## Pfarrbüro

Kalvarienbergstraße 1  
geöffnet Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr  
☎ 07582 620 52  
pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at  
www.pfarre-kirchdorf-krems.at

## Kalender bis Juni 2019

### Mittwoch, 20. März 2019

19:30 Bibliolog-Abend · Pfarrheim

### Fr/Sa 22./23. März 2019

1. Firmwochenende

### Samstag, 23. März 2019

Start Caritas-Haussammlung

### Sonntag, 24. März 2019

Start Caritas-Haussammlung

### Montag, 25. März 2019

19:00 KFB-Bildungstag · Pfarrheim Molln

### Dienstag, 26. März 2019

20:00 Vortrag Fastenzeit · P. Bernhard Eckerstorfer Pfarrheim · KBW

### Mittwoch, 27. März 2019

19:30 Lobpreisgottesdienst · Inzersdorf

### Donnerstag, 28. März 2019

19:00 Gedenkmesse CLV

### Mittwoch, 3. April 2019

19:15 Heilsamer Abend · Pfarrkirche

### Donnerstag, 4. April 2019

9 - 12 Uhr Anbetung

### Samstag, 6. April 2019

15:00 Firmnachmittag I  
19:15 Rhythmusmesse

### Sonntag, 7. April 2019

9:00 Gottesdienst · Beugelsonntag

### Mittwoch, 10. April 2019

19:30 Firm-Eltern-PatInnen-Abend

### Freitag, 12. April 2019

ab 9 Uhr Schulgottesdienste  
19:15 Taizé-Gebet  
20:15 Kath. Jugend-Treff · Pfarrheim

### Samstag, 13. April 2019

10:00 Jungscharstunde · Pfarrheim

### PALMSONNTAG, 14. April 2019

9:00 Segnung Palmzweige · Pfarrhof  
Einzug in die Kirche · Familienmesse  
anschließend Ostermarkt der KFB

### Mittwoch, 17. April 2019

19 - 22 Uhr Bibliolog · Eintauchen in die Kar- und Ostertage · Pfarrheim

### GRÜNDONNERSTAG, 18. April 2019

16:00 Abendmahlfeier für Kinder  
19:15 Abendmahl-Gottesdienst  
anschließend Ölbergwache

### KARFREITAG, 19. April 2019

15:00 Liturgie zum Karfreitag  
15:00 Gebet und Stille in der Krankenhauskapelle  
19:15 Kreuzweg Kalvarienberg  
Treffpunkt Kirchenplatz/Brunnen

### KARSAMSTAG, 20. April 2019

10:00 Ministranten-Probe  
14:00 Beichtgelegenheit bis 17:00  
18:00 Feier der Osternacht in der Krankenhauskapelle  
21:00 Osternachtliturgie  
anschließend Speisensegnung

### OSTERSONNTAG, 21. April 2019

**10:00** Hochamt · Kirchenchor singt Orgel solo-Messe, W. A. Mozart Kinderkirche  
anschließend Speisensegnung  
19:15 Abendmesse

### OSTERMONTAG, 22. April 2019

9:00 Gottesdienst *keine Abendmesse*

### Mittwoch, 24. April 2019

19:30 Erstkommunion Elternabend  
19:30 Lobpreisgottesdienst · Inzersdorf

### Donnerstag, 25. April 2019

19:00 Fachausschuss für Soziales · Pfarrhof

### Freitag, 26. April 2019

abends KFB · Katharinafeier in Gmunden

### Samstag, 27. April 2019

15:00 Firmnachmittag mit PatInnen

### Maiandachten siehe Seite 12

### Donnerstag, 2. Mai 2019

9 - 12 Uhr Anbetung

### Samstag, 4. Mai 2019

14:30 Senioren-Nachmittag · Pfarrheim  
Gottesdienst, gemütl. Beisammensein · Volkslied-Chor singt  
19:15 Rhythmusmesse

### Mittwoch, 8. Mai 2019

19:15 Pfarrgemeinderats-Sitzung  
20:00 Christliche Meditation SPES

### Freitag, 10. Mai 2019

19:15 Taizé-Gebet  
20:15 Kath. Jugend-Treff · Pfarrheim

### Fr/Sa 10./11. Mai 2019

2. Firmwochenende

### Samstag, 11. Mai 2019

14 - 17 Uhr Jungschar Spiele-Nachmittag  
Pfarrheim Micheldorf

### Sonntag, 12. Mai 2019

9:00 Erstkommunion I

### Mittwoch, 15. Mai 2019

19:15 Bibliolog · Maria · Pfarrheim

### Samstag, 18. Mai 2019

19:15 Rhythmusmesse

### Sonntag, 26. Mai 2019

9:00 Erstkommunion II  
15:30 Firmnachmittag II

### Montag, 27. Mai 2019

#### BITTTAG

19:15 Bittprozession in den Park  
Gottesdienst im Altenheim  
*Prozession nur bei Schönwetter*

### Donnerstag, 30. Mai 2019

#### CHRISTI HIMMELFAHRT

9:00 Gottesdienst *keine Abendmesse*

### Samstag, 1. Juni 2019

19:15 Rhythmusmesse

### Donnerstag, 6. Juni 2019

9 - 12 Uhr Anbetung

### Samstag, 8. Juni 2019

10:00 Firmung mit Abt Nikolaus

### PFINGSTSONNTAG, 9. Juni 2019

10:00 Festgottesdienst  
19:15 Abendmesse

### PFINGSTMONTAG, 10. Juni 2019

9:00 Gottesdienst *keine Abendmesse*

### Freitag, 14. Juni 2019

19:15 Taizé-Gebet  
20:15 Kath. Jugend-Treff · Pfarrheim

### Samstag, 15. Juni 2019

10:00 Jungscharstunde  
19:00 **Festkonzert** in der Kirche  
900 Jahre Kirchweihe  
Landesmusikschule

### Sonntag, 16. Juni 2019

9:00 **Festgottesdienst**  
900 Jahre Kirchweihe  
Kirchenchor singt Nelson-Messe  
von Joseph Haydn  
anschließend Agape

### Mittwoch, 19. Juni 2019

19:30 Bibliolog · Lydia · Pfarrheim

### Donnerstag, 20. Juni 2019

#### FRONLEICHNAM

9:00 Festmesse  
anschließend Prozession  
*keine Abendmesse*

## INFORMATION

Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Bitte beachten Sie Informationen in den **Verlautbarungen** und auf unserer **Homepage** [www.pfarre-kirchdorf-krems.at](http://www.pfarre-kirchdorf-krems.at)

